



HSG – NACHRICHTEN

Nr. 64 März 2021

Offizielles Mitteilungsblatt der Homburger Schützengesellschaft 1390 e.V.

DER VORSTAND HAT DAS WORT...

Liebe Vereinsmitglieder,

der Coronavirus stellt unser sportliches und gesellschaftliches Miteinander noch immer sehr auf die Probe. Die letzten Veranstaltungen Ende 2020 und auch Anfang 2021 konnten nicht wie geplant stattfinden und auch die Durchführung von Aktivitäten in den nächsten Monaten ist ungewiss.

Mit diesem Schreiben möchten wir über die aktuelle Situation bei uns im Verein informieren.

Die aktuellen behördlichen Auflagen für Freizeitsport haben es den Vereinen nahezu unmöglich gemacht den Trainings- und Wettkampfbetrieb aufrecht zu erhalten. Daher mussten wir zum 2. November 2020 den Schießbetrieb für alle Disziplinen komplett einstellen. Da es unseren Mitgliedern 2020 für einige Monate nicht möglich war den Schießsport regelmäßig auszuüben, werden wir die Jahreskarte für 2021 zunächst nicht wie üblich in den ersten Wochen des Jahres einziehen und warten die weiteren Auswirkungen der Pandemie auf unseren Sport ab.

Wir beobachten die aktuellen Verordnungen und die gelebte Praxis auch bei anderen Vereinen sehr intensiv und stehen im Austausch mit der Stadt sowie mit Verbands- und Vereinsvertretern. Seit kurzem arbeitet der Vorstand an einem Konzept zum Wiederaufleben eines beschränkten Trainingsbetriebes - wenn auch unter äußerst reglementierenden Rahmenbedingungen. Wir erwarten zudem erneute behördliche Anpassungen in der ersten Märzwoche und nach den Osterferien.

Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage bitten wir jedes Vereinsmitglied die entsprechenden Verhaltens- und Hygiene-Maßnahmen für die eigene und auch für die Gesundheit aller Mitglieder mitzutragen und somit die Eindämmung und Verlangsamung der Ausbreitung von COVID-19 zu unterstützen.

Die für den 12. März 2021 geplante Jahreshauptversammlung 2021 wird auf unbestimmte Zeit verschoben, um die mögliche Infektionsgefahr bei einer Versammlung zu unterbinden.

Wir werden die Mitgliederversammlung selbstverständlich zu gegebener Zeit mit gleicher Tagesordnung nachholen. Die neue Einladung erfolgt fristgerecht per Post bzw. wo möglich per E-Mail.

Die Entscheidung zur Verschiebung erfolgt im Einklang mit dem neuen Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht.

Wir möchten ein Format für die Jahreshauptversammlung finden, welches möglichst vielen Mitgliedern eine unkomplizierte Teilnahme und einen Austausch ermöglicht. Wir denken beispielsweise an eine Präsenz-Veranstaltung in der wärmeren Jahreszeit unter freiem Himmel, sofern dies möglich werden sollte. Andere durch das COVID-19-Gesetz ermöglichten Formate wie schriftliche Umlaufbeschlüsse oder eine digitale Mitgliederversammlung sind für uns nur beschwerlich umsetzbar und erreichen nicht alle Mitglieder gleichermaßen.

Wir bitten alle Mitglieder sich regelmäßig in den nächsten Monaten über unsere Vereins-Homepage unter www.hsg1390.de über das Vereinsgeschehen und über Terminänderungen zu informieren.

Herzliche Grüße vom Gesamtvorstand und bleibt weiterhin gesund!

*Euer 1. Vorsitzender
Bernd Holzhäuser*

*Eure 2. Vorsitzende
Jaqueline Dechamps*

*Euer Schatzmeister
Michael Vonhoff*